

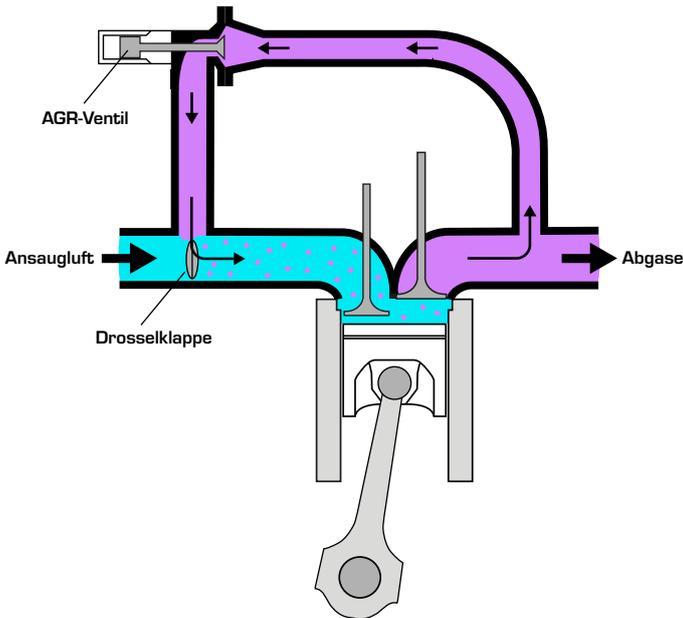


Technische Information

AGR-Ventile

AGR steht für Auspuff Gas Rezirkulation. AGR-Ventile sind sowohl in Benzin- wie auch Dieselfahrzeugen montiert. Sinn und Zweck des AGR-Ventils ist es, den Ausstoß von NOX Partikeln durch den Verbrennungsmotor zu verringern/reduzieren.

Systemaufbau



Funktion

Das System funktioniert auf folgende Weise: Ein Teil der Abgase wird zurück zum Ansauger geleitet, um noch einmal verbrannt zu werden. Dies geschieht mithilfe eines regulierbaren Ventils, das zwischen dem Auspuff- und Ansaugkrümmer platziert ist. Hierdurch wird eine Reduzierung des Verunreinigungseffektes unter nahezu allen Fahrverhältnissen erreicht, am markantesten ist die Reduzierung jedoch bei Teillast.

Typen

Es gibt zwei Typen AGR-Ventile

- Vakuumgesteuert
- Elektrisch gesteuert

Qualität

Die Produktion unterliegt TS 16 949.

Außerdem wird ein 100% Funktionstest durchgeführt.

Fehler

Das AGR-System ist häufig die Ursache für Fehler. Ein wesentlicher Grund hierfür ist, dass das sehr heiße Auspuffgas für Komponenten mit beweglichen Teilen schwierig zu hantieren ist. Hinzu kommen noch Probleme mit Ruß- und Koksablagerungen. Dies resultiert darin, dass sich das AGR-Ventil oft in einer willkürlichen Stellung festsetzt, wo es konstant mehr oder weniger geöffnet ist. Die Motorsteuerung ist nicht darauf ausgerichtet, dass das AGR-Ventil bei höheren Motordrehzahlen (teilweise) geöffnet ist, was den Motor belastet. Dadurch verliert der Motor markant an Effekt. Dieses wird von der Motorsteuerung registriert, und die Motorlampe wird aktiviert. Aber auch poröse, undichte Schläuche bei den vakuumgesteuerten AGR-Ventilen und defekte Ventile oder Relais bei den elektrisch gesteuerten AGR-Ventilen sind eine häufige Fehlerquelle. Wenn ein AGR-Ventil sich während der Fahrt in voll geöffnetem Zustand festsetzt, ist es nachfolgend nicht möglich, das Fahrzeug zu starten.

Nummernsystem

8813 YY ZZZZZ: 8813 = Produktgruppe, YY = Fahrzeugmarke, ZZZZZ = fortlaufende Nummern